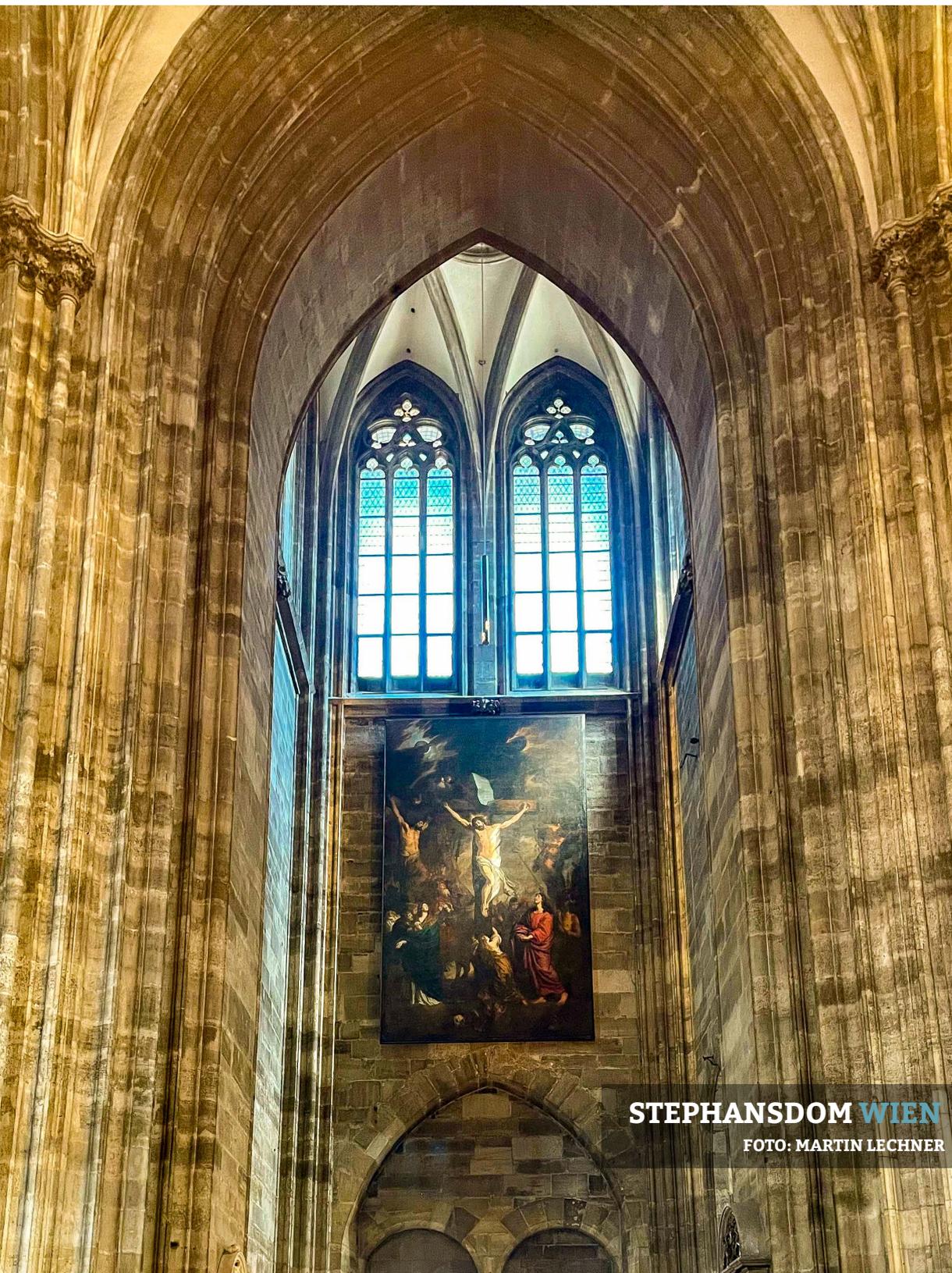




# OSTERN

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM



## CHRONIK

*Sternsingeraktion*  
*Mütterrunde*  
*KFB*  
*KBW*

## AKTUELLES

*Goldhauben*  
*PGR*

## TERMINE

*Familienmesse*  
*Wallfahrt, Männertag - KMB*  
*Alpha-Glaubenskurs*

**STEPHANS DOM WIEN**

FOTO: MARTIN LECHNER

## Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir die Fastenzeit, die eigentlich österliche Bußzeit genannt wird. Worum geht es in dieser Zeit? Dass wir vielleicht ein paar Kilo weniger auf die Waage bringen, oder auf Süßes und Alkohol verzichten? Ich glaube, es geht um mehr. Der Mensch ist vor allem dazu berufen, Gott zu erkennen und ihn zu lieben und ihn immer mehr mit ganzem Herzen, mit seinen Gedanken und mit all seiner Kraft zu lieben – und den Nächsten zu lieben wie sich selbst. Es geht also vorrangig um die Vertiefung von Gottes- und Nächstenliebe.

Wir Menschen haben unsere Lebens-Gewohnheiten, die wir in dieser Zeit bewusster reflektieren sollen:

Die Liturgie vom Aschermittwoch beginnt mit dem Wort aus dem Buch der Weisheit: „Du erbarmst dich aller, o Herr, und hast Nachsicht mit den Sünden der Menschen, damit sie sich bekehren; denn du bist der Herr, unser Gott“ (Weish 11,24–25.27). Es ist also eine Zeit, in der Gott uns zu einer neuen Erfahrung seines Erbarmens führen möchte. Es gibt aber einige ganz wichtige Schritte:

- **1. Zu Gott und zu seinen Geboten zurückkehren:** Bevor das Volk Israel den Jordan ins Gelobte Land durchschritten hat, hat Mose es aufgerufen, das Leben und das Glück zu wählen und nicht den Tod. *„Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen. Liebe den Herrn, deinen Gott, hör auf seine Stimme und halte dich an ihm fest; denn er ist dein Leben“* (Dtn 30,19f). Wenn wir in unsere Welt hineinschauen, hat es den Anschein, als ob die Menschheit immer mehr den Tod wähle (Kriege, Selbstmord, Abtreibungen, Euthanasie,...). Der Mensch aber ist zum Leben berufen, zum Leben mit und in Gott. Jeden Tag sagt uns Jesus zu: ‚Ich habe dich ausgelöst, ich habe dich erwählt, du bist mein.‘ Ja er lebt in uns, wir sind seine geliebten Kinder. Wir sind also aufgerufen, zu Gott und zu seiner Liebe zurückzukehren, denn nur er

kann uns eine Hoffnung und Zukunft schenken. Es geht also um eine neue Entscheidung für Jesus.



- **2. Den Frieden durch Vergebung und Versöhnung zu empfangen:**

Jesus ist in unsere Welt gekommen, um uns mit Gott und miteinander den Weg des Friedens zu zeigen. Paulus schreibt: Er, Jesus, ist unser Friede. Er stiftete Frieden und versöhnte die beiden durch das Kreuz mit Gott in einem einzigen Leib. Er hat in seiner Person die Feindschaft getötet (vgl. Eph 2,14–16). Jesus streckt uns also immer die Hand zur Versöhnung entgegen. Wenn ich die heilige Beichte, das Sakrament der Versöhnung empfangen, schenkt Gott mir neu die Gnade, frei zu werden von meinen Sünden. Er schenkt mir auch eine neue Freude am Gebet, am Gottesdienst und er lässt mich die Mitmenschen in neuer Weise mit einem Blick der Liebe anschauen. Die Fastenzeit ist der privilegierte Ort, im



Karl Mittendorfer

Sakrament der Beichte die Vergebung unserer Sünden zu empfangen. Gerade für unsere westliche Kirche ist diese Erfahrung besonders wichtig.

- **3. Den Frieden mit anderen zu leben und weiterzugeben:** Wenn wir den Frieden von Gott im Gebet empfangen, können wir auch davon mit unserem Leben Zeugnis geben und diesen Frieden weitergeben. So werden wir zu Erbauer des Friedens in einer oft friedlosen Welt. Diesen Frieden sollen wir teilen, mit allen, die mit uns leben, mit unseren Freunden und Bekannten, mit Einheimischen und Flüchtlingen, mit den Kranken und Notleidenden. Wir sind also eingeladen, gerade mit diesen Menschen Zeit und materielle Güter zu teilen. Die Krisen der heutigen Zeit geben uns dazu genug Anlässe (für Kriegsflüchtlinge, Erdbebenopfer, Menschen in Armut,...) die Nächstenliebe bewusst zu leben.

Ich bin froh, dass die Gruppentreffen wie Erstkommunion- und Firmvorbereitung wieder ohne Corona-Einschränkungen stattfinden können. Auch zu den Gottesdiensten möchte ich euch bewusst einladen. Es ist schön, dass in unserer Pfarre viele Messintentionen aufgeschrieben werden. Noch besser ist es, wenn wir sie auch bewusst mitfeiern. Ich bin auch dankbar, dass auch via Livestream mitgefeiert werden kann. Dafür bedanken sich bei mir gerade diejenigen, die leider nicht in die Kirche kommen können.

Ganz besonders möchte ich auf den **Alpha-Kurs** hinweisen, der ab **1. März im Pfarrheim Riedau** beginnt. Weiters lade ich zu einem **interessanten Vortrag mit Michael Hesemann am 11. Mai um 20.00 in die Pfarrkirche Riedau** ein mit dem Thema: **König der Barmherzigkeit – Die Erscheinungen von Sievernich.**

So wünsche ich allen eine gesegnete österliche Bußzeit, dann eine frohe Osterzeit und verbleibe  
**euer Pfarrer**  
**Karl Mittendorfer**

# STERNSINGERAKTION 2023

*Wir rufen die Weihnachtsbotschaft aus  
und bringen Segen in dieses Haus.  
Den Frieden verbreiten wir gern  
für alle Menschen nah und fern.*

*Gesundheit und Freude im Neuen Jahr  
wünschen dir  
Caspar, Melchior und Balthasar*



*Dank der großzügigen  
Spenden konnte ein  
Betrag von 3.411 Euro  
gesammelt werden.*

## STERNSINGEN – ZUSAMMENHALTEN

Die Sternsingersendung fand am Sonntag, 26. 12. 2022 um 10 Uhr in der Kirche statt, wo die Kinder den Segen Gottes erhielten.

27 Sternsinger/innen (davon 17 Firmlinge) brachten auf 7 Gruppen aufgeteilt von 2. bis 4. Jänner den Segen für das Jahr 2023 in eure Häuser.

Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger waren unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz galt heuer notleidenden Menschen in Kenia.

Ein herzliches Dankeschön den Kindern, den Begleiter/innen, den Köch/innen sowie an all jene, die für das Gelingen der Sternsingeraktion mitgewirkt haben. Durch die finanzielle Unterstützung der Mütterrunde konnte jedem Kind eine kleine Anerkennung gegeben werden – **Danke**.

Da wir heuer die Aktion das letzte Mal organisiert haben, werden Nachfolger gesucht. Vielleicht hast DU Interesse mitzuhelfen, dann bitte bei einem Mitglied des PGR melden. Danke.



Fotos: Sternsingerorganisation



# Zeit zu leben

**Liebe KFB Frauen, liebe Dorferinnen, liebe Dorfer!**

Engelhaft und mit einem adventlichen Abend im Pfarrhof sind wir in das neue Kirchenjahr gestartet. Schön, dass ihr unserer Einladung so zahlreich gefolgt seid.

Mit einigen Gelegenheiten für ein Miteinander geht es bei uns weiter.

Wir laden euch herzlich

zum **Familienfastensonntag am 5. März** ein und freuen uns, wenn ihr wieder die Gelegenheit wahrnehmt, um vor bzw. nach dem Gottesdienst **FASTENBREZEN** zu kaufen. Über "Bäckerinnen", die diese Aktion unterstützen wollen, sind wir besonders froh.

Zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung am 11. März** ist **Mag. Ferdinand Kainer** zu Gast. Gemeinsam mit ihm folgen wir der Spur des **"GLÜCKs"** und erfahren darüber, wie wir selber unseres Glückes Schmied sein können. Beginn ist bereits um 13:30 Uhr mit gemütlichem Beisammensein. Sei doch auch DU dabei und nimm dazu gerne Freunde und Bekannte mit!

## VORGEMERKT!

**21. Mai – Maiandacht**

**01. Juli – Wallfahrt**

Ein schönes Programm erwartet dich!



... oder wie wir ganz einfach in einen nachhaltigen und genügsamen Lebensstil kommen.

**Samstag,**

**11. März 2023**  
**13:30 Uhr**

Gemütliches  
Zusammenkommen

 **PFARRHOF, DORF/PR.**

ES GEHT DARUM, DAS „EIGENE ZU ENTWICKELN UND IN GANG ZU BRINGEN“.



"Glück  
geht  
ganz  
einfach"



**Vortrag**

um

**14:00 Uhr**

**MAG. FERDINAND KAINER**

Seit vielen Jahren ist der Theologe, Kommunikationslotse und Medienexperte auch als Coach und Autor tätig. Durch sein Pilgern und Weitgehen kommen besondere Lebenserfahrungen dazu.

Seine Erfahrung, Können und Expertise stellt er uns zur Verfügung.



Ab sofort erhält jedes KFB Mitglied 2x jährlich das hochwertige Magazin **"Zeit zu leben"**. Viel Freude damit!



DIE KMB LÄDT ZUM

## Dekanatskreuzweg am Kalvarienberg in Neumarkt

am Sonntag, 26. März 2023 um 14.00 Uhr herzlich ein.  
Die KMB DORF übernimmt die Gestaltung der 5. Station  
„Simon hilft Jesus das Kreuz tragen“  
Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Neumarkt

**ZEIT**  
Sonntag, 26.03.2023, 14:00

**ORT**  
Neumarkt

**VERANSTALTER**  
KMB

**THEMA**  
Dekanatskreuzweg: „Simon  
hilft Jesus das Kreuz tragen“

## WALLFAHRT DER KMB

### DATUM

Samstag, 22. April 2023

### ABFAHRT

06:45 Uhr Parkplatz Kallham

07:00 Uhr Nahwärme Dorf

### RÜCKKEHR

18:30 Uhr

### WALLFAHRTSZIELE

Maria Kirchenthal bei Lofer und Maria  
Schmolln

Bei Schönwetter Wandermöglichkeit !

### FAHRPREIS:

25,-

*Bitte Ausweis mitnehmen*

Pfarrer Karl Mittendorfer und Diakon Karl Mayer



## MÄNNERTAG

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND MÄNNERTAG DER KMB

am Sonntag, 19.03.2023, 11:00 Uhr beim Dorf.Wirt (Foyer)

**Thema: „Worauf es ankommt – Die Kraft der Verantwortung“**

Beginn: 11:00 Uhr Jahreshauptversammlung  
anschließend Impulsvortrag durch Mag. Wolfgang Schönleitner mit Diskussion.

Alle Männer der Pfarre und Umgebung sind dazu recht herzlich eingeladen!  
Mittagstisch bitte vorab anmelden bei Markus Bischof (Tel.: 07764 20277)

Pfarrer Karl Mittendorfer, Obmann Diakon Karl Mayer

**Worauf es ankommt.  
Die Kraft der  
Verantwortung**  
Jahresthema 2022 / 2023

**ZEIT**  
Sonntag, 19.03.2023, 11:00

**ORT**  
Dorf.Wirt (Foyer)

**VERANSTALTER**  
KMB

**THEMA**  
„Worauf es ankommt –  
Die Kraft der Verantwortung “

# RÜCKBLICK VOM PGR

PROTOKOLL (KURZFORM) DER 4. PGR-SITZUNG AM 23. 01. 2023 UM 19:30 UHR IM PFARRHOF DORF



## 1. BERICHT KONSTITUIERENDE SITZUNG DES DEKANATSRATES

Pfarrer Karl Mittendorfer und Johann Doppler berichten von der konstituierenden Sitzung des Dekanatsrates. Vorsitzender: Dechant Gmeiner, Stellvertretender Vorsitzende (hauptamtlich): Pfarrer Andreas Köck aus Pram sowie Christine Krempl (ehrenamtlich), Vertretung im diözesanen Pastorlarat: Helga Hofinger aus Pollham, 2 ehrenamtliche Beiräte sind die Diakone Rene Schielin und Rudi Knoll. Die Umstellung auf die neue Pfarrstruktur (auf eine Pfarre mit Sitz in Grieskirchen) wird im Herbst 2026 erfolgen. Fünf Pfarren sind in Oberösterreich derzeit schon in der neuen Struktur aktiv.

## 2. LAYOUT PFARRBLATT

Das Layout für das nächste Pfarrblatt (Fastenzeit/Ostern 2023) macht noch Jana Zellinger, es wird bereits intensiv nach einer Nachfolgerin bzw. einem Nachfolger gesucht. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

## 3. STERNSINGER – ZUKÜNFTIGE ORGANISATION

Eva und Markus Gartner und Elisabeth Murauer werden die Organisation abgeben. Gernold Kreuzhuber erklärt sich bereit, die Organisation zukünftig zu übernehmen. Zukünftig sollen die Besuche noch im alten Jahr erfolgen, da die Pfarrbevölkerung zu dieser Zeit eher daheim ist. Sternsingersendung in der Kirche wäre dann am 26.12.2023.

## 4. INFORMATION ÜBER ERSTKOMMUNION, FIRMGUNG UND JUBELHOCHZEITEN

Erstkommunion (Christi Himmelfahrt, 18.05.2023): es werden heuer 13 Erstkommunionkinder dabei sein. Nach der Corona-bedingten Pause wird es auch wieder Tischmütter geben. Mehrfach wurde der Wunsch geäußert, dass wieder eine Agape gemacht wird, was auch so geplant ist. Der Vorstellungsgottesdienst findet am Sonntag, 23.04.2023, zusammen mit dem Familiengottesdienst, statt.

Firmung (Sonntag, 14.05.2023): es werden ca. 25 Firmlinge dabei sein. Vorstellung der Firmlinge: Sonntag, 26.03.2023

Jubelhochzeiten: Sonntag, 11.06.2023

Familiengottesdienst: Sonntag, 25.06.2023

KFB-Termine: Familienfasttag: Sonntag, 05.03.2023; Jahreshauptversammlung: Samstag, 11.03.2023; Wallfahrt: Samstag, 01.07.2023

## 5. NACHBESPRECHUNG UND –BEARBEITUNG KLAUSUR

Pfarrer Karl Mittendorfer fasst die Inhalte nochmals zusammen. Es wird das Video einer Predigt von Pfarrer Richard Kocher (ein bayerischer Pfarrer, Programmdirektor bei Radio Horeb) gezeigt – aus der Reihe „Zeitgeist oder Geister der Zeit.“ als Anregung zur Diskussion.

Nächster Alpha-Kurs: ab Mittwoch, 01.03.2023, 19:30 Uhr, weitere Mittwoch-Termine, zusammen mit dem Haus Betanien. Pfarrer Karl Mittendorfer betont die Wichtigkeit der Alpha-Kurse und dass diese speziell bei den Eltern der Firmlinge beworben werden sollen. Es folgt eine erste Diskussion zur Einbindung der Klausurergebnisse in die PGR-Arbeit. Fortsetzung folgt.

## 6. ALLFÄLLIGES (ANLIEGEN DER MITGLIEDER, SITZUNGSTERMINE)

Die Bäuerinnen werden wieder Palmbüschen binden und diese am Sonntag vor dem Palmsonntag verkaufen. Hans Schöberl schlägt einen Automaten zum Verkauf von Friedhofkerzen vor, wie es diesen bereits in einigen umliegenden Pfarren gibt. Der Idee stehen die Mitglieder mehrheitlich positiv gegenüber. Hans wird sich darum kümmern (Kostenvoranschlag, Aufstellungsort, Verantwortliche/r, ...).

Die Dachdeckerei Krupa wird mit der Sanierung der Dachrinne des Pfarrhof-Stalls beauftragt, gemäß dem vorgelegten Angebot.

Die Vergütung für die Ministranten soll von 0,80 € auf 1,00 € je Einsatz erhöht werden. Dies wird einstimmig angenommen.

### **Nächste Sitzungstermine:**

**Montag, 27.02.2023, 19:30 Uhr: PGR-Leitung**

**Montag, 06.03.2023, 19:30 Uhr: PGR-Sitzung**

**Donnerstag, 09.02.2023, 20.00 Uhr: Sitzung des Finanzausschusses**

Thomas Wilflingseder, Schriftführer

05.02.2023

## PGR-KLAUSUR

Am 4. und 5. November trafen wir uns zur Pfarrgemeindegklausur im Exerzitienhaus Subiaco in Kremsmünster. Der Name „Subiaco“ erinnert an den Ort in Italien, wo der Hl. Benedikt 3 Jahre als Einsiedler in einer Höhle verbrachte. Diese Zeit war für Benedikt eine der wichtigsten Phasen in seinem Leben, da sie die Zeit der Vorbereitung der Gründung des Benediktinerordens war.

Wir dachten, sehr gekonnt geführt vom emeritierten Pfarrer Josef Michal aus Windhaag bei Perg, über unsere Pfarre nach und brachten die positiven, wie auch die Seiten „die uns nerven“, zu Papier. Wir durften auch das Idealbild einer Pfarre („Ich träume von...“) darstellen.

Natürlich kam auch das geistliche Programm nicht zu kurz: Pfarrer Michal zelebrierte mit uns eine sehr beeindruckende Schablattefeier, um die Verbindung zwischen Judentum und Christentum zu zeigen. Ein Morgenlob und eine Heilige Messe zählten ebenso zu unserem Programm.

Den späteren Abend des ersten Tages verbrachten wir noch mit vielen Gesprächen.

Pfarrer Michal stellte uns auch den „Alpha-Kurs“ (ein Kurs über Grundlagen des christlichen Glaubens, der in den 70er Jahren in London entwickelt wurde) vor. Wir schauten uns einen halbstündigen Film an und diskutierten im Anschluss darüber, wie der Glaube uns im Alltag verändern kann. Wir möchten soetwas auch in unserer Pfarre starten und den Menschen damit den christlichen Glauben näher bringen.

Es waren schöne Tage der Begegnung und des gemeinsamen Feierns. Unser Blick in die Zukunft ist – trotz vieler Schwierigkeiten – mit Hoffnung und Zuversicht verbunden.



# RÜCKBLICK

## KRIPPENANDACHT

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind ..... und alle Jahre wieder darf die Mütterrunde zum Einstimmen für das Weihnachtsfest die Krippenandacht gestalten.

Es war für uns eine große Freude die Kirche so gut besucht zu sehen. Ein Aufatmen, wieder zurück zur Normalität. Mamas, Papas, Omas und Opas, die gemeinsam mit den Kindern die Krippenandacht ohne Einschränkungen feiern und den Zauber von Weihnachten genießen konnten. Das Gefühl der wiedergewonnenen Freiheit, gepaart mit der Spannung vor dem Christkindbesuch und den passend gewählten Worten von unserem Diakon Karl Mayer, machten diese Andacht zu einer sehr besonderen! Aus einer spontanen Idee heraus, sprangen die Sprösslinge unseres Mütterrunde-Teams ein, um



ohne vorherige Probe das traditionelle Krippenspiel vorzutragen. Die Kinder haben es bravourös gemeistert!

Zum Schluss der Andacht durften sich alle kleinen Kirchenbesucher noch eine Zuckerstange vom Weihnachtsbaum stibitzen.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Anwesenden und unserem Diakon für diese schöne Feier!



## MARIA LICHTMESSFEIER

Am 04. Februar 2023 fand in unserer Pfarrkirche die Maria Lichtmessfeier statt. Dieses Jahr durften wir 12 Kerzen basteln, die von Diakon Karl Mayer gesegnet und den Eltern und Täuflingen überreicht wurden. Anschließend ließen wir den Nachmittag im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Vielen Dank für die großzügige Spende!

### Täuflinge 2022

05.06. MAXIM OBERAUER

26.06. HANNAH ZWEIMÜLLER

03.07. ELENA EINBÖCK

10.07. HANNAH HEHENBERGER

17.07. VALENTINA WEBER

31.07. SAMUEL KALTENBÖCK

14.08. ELENA BERNDORFER

10.09. TIMO TAUBINGER

11.09. MATTHIAS SCHWENDINGER

09.10. JONATHAN GADERMAYR

23.10. AMELIE HEL

29.01. MICHAEL AHÖRNDL



## AKTUELLES

### Die nächste Roas steht an

Anlässlich des Weltfrauentages am **08. März 2023** laden wir herzlich alle Mamis/Frauen ein:

**PIZZAESSEN und KEGELN beim Vis á Vis in Neumarkt**

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und freuen uns auf einen gemütlichen Abend!

Genauere Informationen folgen in unserer WhatsApp-Gruppe.

Wer der Gruppe beitreten möchte, kann sich gerne bei Carina Sumereder (Tel. 0680/4026090) oder bei einem anderen Teammitglied melden.

Sabrina Kreuzhuber

Fotos: Mütterrunde

# GOLDHAUBEN



Da die schöne Gemeinschaft der Goldhaubengruppe schon längere Jahre mit Nachwuchsmangel zu kämpfen und sich die Zahl der Mitglieder auf ein paar wenige reduziert hat. Dazu kam dann die Coronazeit wo natürlich die Ausrückungen noch weniger wurden.

So hat sich unser Vorstand entschlossen, nach langen Beratungen die Goldhaubengruppe aufzulösen bzw. stillzulegen. Es war dies ein sehr trauriger aber leider unumgänglicher Schritt. Da wir aber all die Jahre gut gewirtschaftet haben und wir ja eine sozial tätige Gruppe sind, wollten wir auch unsere Finanzen in guten Händen wissen und haben beschlossen, das Geld, das wir bei den Veranstaltungen gesammelt haben, wie:

Pfarrcafe / Ausstellungen / Kräuterweihe / Palmbüscherl / Jubelhochzeiten usw. zu spenden.

Es ergingen an folgende Gruppierungen Spenden im Wert von je 600 € :

- Pfarre Dorf – für die Trockenlegung der Kirchenmauer – an Hr. Pfarrer Karl Mittendorfer
- Volksschule Dorf – für neue Lesebücher an Direktor Rudolf Schieche
- Kindergarten Dorf – für ein neues Trampolin usw. an Leiterin Edith Hansbauer
- Rotes Kreuz – für die Ortstelle Riedau – an Ortsstellenleiter Alois Höller
- Freiwillige Feuerwehr für das neue Auto – an Kommandant Josef Doberer

Und den schönen Betrag von 1000,--€ bekam für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche die Verantwortliche Monika Lechner. Wir bedanken uns bei allen Pfarrangehörigen für eure Unterstützung all die Jahre, die diese Spenden möglich gemacht haben.

Ein großes Dankeschön der Gründungsobfrau Frieda Pichler sowie an die Ehrenobfrau Resi Auzinger, die Hauben & Häubchen gestickt, repariert und vieles veranstaltet hat. Weiters danken wir unserer Stellvertreterin Fanni Schiffelhuber, die auch die finanziellen Geschicke geleitet hat. Wir danken auch unserer Obfrau Rita Zellinger für viele Jahre der Gemeinschaft und allen Frauen, die immer da waren wo Not an der „Frau“ war.

DANKE!



# Dorf.Bücherei

BÜCHER - FILME - SPIELE

## RÜCKSCHAU AUF DAS JAHR 2022

Ein Blick auf die Statistik vom Vorjahr zeigt uns:

- **Es sind 2.468 Besucher in die Bücherei gekommen**
- **Das waren 162 verschiedene Benutzer (96 Kinder, 57 Frauen, 9 Männer)**
- **4.161 Medien wurden ausgeliehen (2755 Medien von Kindern, 1357 von Frauen, 49 von Männern)**
- **Die Bücherei hat 4.055 Medien. Sie setzen sich zusammen aus 3.066 Büchern, 232 Zeitschriften, 397 DVDs, 212 Hörbüchern und 148 Spielen**
- **251 Bücher, 89 Zeitschriften und 9 Hörbücher wurden neu gekauft**
- **Für die Neuanschaffungen wurden €4.175,32 ausgegeben.**
- **Als Veranstaltung gab es im Juni eine Autorenlesung für Kinder**

Wir freuen uns, dass die Bücherei gut angenommen wird und bedanken uns bei den treuen Lesern. Auch bei den Volksschullehrerinnen möchten wir uns bedanken, dass sie regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern kommen und so die Leselust fördern.

Wie schaut es mit DIR aus? Bist du auch dabei? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Schau doch mal herein! Eine Studie sagt, „Wer viel liest, lebt länger!“ Lesen lindert Stress und fördert Entspannung, es stimuliert die Gehirnzellen, trainiert verschiedene Fähigkeiten, es bereichert dein Leben!

Öffnungszeiten: Donnerstag: 18:00 – 20:00 Uhr  
 Freitag: 8:30 – 11:00 Uhr  
 Sonntag: 8:45 – 11:30 Uhr

*Gertraud Oberneder, Schriftführerin*

---

## HEIZKOSTENBEITRAG KIRCHENHEIZUNG

Wie alljährlich bitten wir euch auch heuer wieder um einen Heizkostenbeitrag für die Kirche. Wir sind sehr wohl darauf bedacht, sparsam mit dem Energieverbrauch umzugehen, aber etwa 4.000,- müssen wir trotzdem jedes Jahr dafür ausgeben. Freilich ist in den letzten Jahren die Anzahl der Kirchenbesucher zurückgegangen, aber heizen mussten wir trotzdem genau so viel.

Mit der Bitte, den beiliegenden Zahlschein großzügig zu verwenden, bedanken wir uns schon im Voraus herzlich für eure Spenden.

**IBAN unseres Pfarrkontos:**

**AT84 3445 5000 0631 0114**

**Verwendungszweck: Heizkostenbeitrag**

**Herzlichen Dank im Voraus für eure Unterstützung!**

# FAMILIENMESSE

*Liebe Kinder, Liebe Eltern!*

Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr bei unserer letzten Familienmesse am 1. Adventssonntag so zahlreich gekommen seid und mit uns gefeiert habt. Ein spannender Moment für uns alle war das Öffnen des großen Geschenks von Lotte. Passend zu unserem Thema „Weihnachten ist ein Geschenk“ hatte Lotte für jedes Kind ein Bastelset mitgebracht. Darin befand sich alles, um eine Kerze aus Bienenwachs zu basteln. Mit diesem „Licht zum Verschenken“ dürftet ihr ein paar helle Momente in das Leben von besonderen Menschen zaubern und ihnen so in Erwartung des Weihnachtswunders eine kleine Freude bereiten.

Damit ihr euch jetzt schon die Termine unserer nächsten Familiengottesdienste notieren könnt, möchten wir euch eine kleine Vorschau geben:

**Sonntag, 26.3.:**  
Familienmesse mit Vorstellung der Firmlinge

**Sonntag, 23.4.:**  
Familienmesse mit Vorstellung der  
Erstkommunionkinder

**Sonntag, 25.6.:** Familienmesse

Wir freuen uns auf euer Kommen und, wer weiß, vielleicht nimmt sich auch Lotte wieder das eine oder andere Mal Zeit, um uns zu besuchen.

Bis bald,  
euer Familiengottesdienst-Team



## TODESFALL



FRITZ HOCHMAYR  
AM 13.02.2023

## TAUFE



MICHAEL AHÖRNDL  
AM 29.01.2023

## Gemeinschaft erleben und zusammen den Glauben entdecken.



LERNE NEUE LEUTE IN DEINER  
UMGEBUNG KENNEN



SIEH DIR GEMEINSAM MIT ANDEREN EIN  
VIDEO ÜBER DEN GLAUBEN AN



STELLE ALLE DEINE FRAGEN UND  
TEILE DEINE GEDANKEN

Alpha

Gemeinschaft

Essen

Gastfreundschaft

Bedingungslose Annahme

Stories

Filme

Themen

Austausch

Gespräch

### Wann?

Start mit einem gemütlichen  
Alphatreffen  
am 1. März 2023 um 19:30 Uhr

### Wo?

Pfarrheim Riedau  
A-4752 Riedau, Marktplatz 90

### Kontakt?

Anmeldung erbeten unter  
0043 664 5979 301

Kostenlos



Nach 33-jähriger Tätigkeit beendet Gottfried Petershofer seine Mitarbeit im KBW-Team. Er hat in all den Jahren in gewohnt verlässlicher Manier die Finanzen geregelt, sich um die Verteilung der Plakate gekümmert, und war immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte.

Als symbolische Anerkennung überreichte ihm Helmut Schneiderbauer im Rahmen einer Teamsitzung die diözesane Urkunde mit einem kleinen Geschenkkorb.

Zur Freude des Teams hat sich Gertraud Oberneder bereit erklärt, die Agenden von Friedl zu übernehmen. Auch Grete Schneiderbauer, bisher schon oft helfende Hand, wird in Hinkunft das Team verstärken.



**Danke, Friedl, für die vielen Stunden, die du dem KBW Dorf und seinem Team gewidmet hast. Gertraud, Grete, seid willkommen!**

## KBW-VORTRAG

### „MEINE REISE DURCH DEN SENEGAL“

Die Hauptstadt Dakar ist bekannt von der Ralley „Paris – Dakar“, sonst weiß man wenig von der ehemaligen französischen Provinz Westafrika. Ich habe 3 Wochen das Land bereist, Natur, Kultur und das Leben der Einheimischen ein wenig kennen gelernt. Die Unterschiede zu unserem Land sind gewaltig. Wenn es euch interessiert, kommt und schaut, es lohnt sich!

Referent: Gertraud Oberneder

Wann: 30. März 2023 um 19:30 Uhr

Wo: Foyer Dorf.Wirt (Dorf an der Pram)

Das KBW-Team freut sich auf euer Kommen!

**ZEIT**  
Sonntag, 30.03.2023, 19:30

**ORT**  
Dorf.Wirt (Foyer)

**VERANSTALTER**  
KBW

**THEMA**  
„Meinen Reise durch den Senegal“



## KIRCHENMUSIKERINNEN

Als „Gitarrenrunde“ dürfen wir in regelmäßigen Abständen die Sonntagsgottesdienste mit unserem Instrument und Gesang beleben.

Es macht richtig Freude, wenn die Gottesdienstbesucher begeistert mitsingen und Freude an der Musik haben.

In unterschiedlichen Konstellationen proben wir paarweise unsere selbstgewählten Lieder.

Sich neben den Proben auch innerhalb der Gruppe zu treffen, darf dabei keinesfalls fehlen. So verbrachten wir im vergangenen Jahr den lauen Sommerabend beim Wirt z`Krena.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Pfarrer Karl Mittendorfer für die besondere kulinarische Wertschätzung unserer musikalischen Mitgestaltung. Die gemütlichen Stunden beim Dorf.Wirt wurden von unserem Musikerkollegen und PGR Obmann Johann Doppler mit einem Glaserl Wein noch abgerundet. Herzlichen DANK dafür.

**Wenn auch du Freude am Gitarre spielen hast, unser Team verstärken möchtest oder jemanden kennst, melde dich bei uns! Wir freuen uns über musikalischen Zuwachs!**

0676/821252427  
Heidi Gadermayr



## CARITAS-HAUSSAMMLUNG

*hilft Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern in Not*

Auch heuer werden wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrgemeinde nach Ostern ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen verschärfen sich die Notlagen der Menschen in unserer Region und unserem Bundesland. Die Caritas hilft, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht. Dafür braucht sie aber Spenden.

**Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not! Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln:** mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

**Die Caritas Kleidersammlung findet am Montag, 22. Mai und Dienstag, 23. Mai jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr im Pfarrhof statt.**



**Caritas  
&Du**  
Wir helfen.

# Fastenzeit – Sieben Wochen anders leben

*Am Anfang steht das Wörtchen eigentlich. Eigentlich wäre es gut, ein bisschen weniger Alkohol zu trinken.* Nicht jeden Abend mit dem Rotweinglas auf dem Sofa zu versacken. Anstelle der Vorabendserien die Laufschuhe hervorzuholen. Und statt darüber zu klagen, dass so viele Kontakte eingeschlafen sind, mal wieder zum Telefonhörer zu greifen.

*Eigentlich wäre es schön, ein bisschen anders zu leben.* Etwas freier, leichter. Mir vergegenwärtigen, was wirklich wichtig ist. Die kleinen und großen Süchte aufspüren, sie wieder in Sehnsüchte verwandeln. Und diese Sehnsüchte nicht eilig stillen mit Schokoladenplätzchen, sondern sie aushalten, manchmal auch schmerzlich, und nach dem suchen, was wirklich satt macht.

## **GEGENSTIMMEN**

Sofort melden sich verlässliche Gegenstimmen zu Wort: So schlimm ist es ja nun auch wieder nicht, flüstert die Bequemlichkeit. Und wenn du es nicht schaffst?, bangt die Angst. Es gibt wichtigere Dinge, argumentiert die Vernunft, als ein bisschen weniger Schokolade zu essen. Nett wäre doch mal wieder ein gemütlicher Kneipenabend, lockt die Verführung. Und der Realismus unkt, dass das ja alles doch nichts bringen wird. Wie oft habe ich schon versucht, mein Leben zu ändern? Habe Vorsätze gefasst, Ziele gesetzt und bin doch bei der kleinsten Versuchung umgefallen?

## **AUSPROBIEREN**

„Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben“, setzt Christian Morgenstern dagegen. „Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.“

Vielleicht muss es ja nicht gleich ein neues Leben werden, sondern könnte ein Versuch sein: ein überschaubarer Zeitraum, nicht gleich für immer. Ein paar Wochen ausprobieren, wie es wäre, dieses andere Leben. Zusammen mit anderen, damit man weiß, man kämpft nicht allein.

## **FASTENZEIT ALS VERSUCHSFELD**

Die Fastenzeit ist so ein Versuchsfeld. Die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern können eine Auszeit sein, in der man sich ausprobieren, in der man versagen und wieder neu anfangen, in der man über sich hinauswachsen kann. Früher gab es für diese Zeit feste Regeln: Kein Wein durfte getrunken, kein Fleisch gegessen werden, später auch weder Milch, Käse noch Eier. Es gab keine Tanzveranstaltungen, keine Hochzeiten. Alles, was von Ostern wegführte, sollte gemieden werden. Alles, was einen gebunden hielt, sollte man loslassen, um frei und nüchtern die Auferstehung Jesu feiern zu können. Seine Sinne wach und geschärft auf das neue, das andere Leben richten können, das aus dem Scheitern, dem Tod wächst. Es ging früher und geht auch heute nicht darum, bestimmte Lebensmittel zu verdammen. „Alles ist mir

erlaubt“, schreibt Paulus im Neuen Testament, „aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.“

## **EHRlich SEIN**

Wo stehe ich zwischen Freiheit und Abhängigkeit? Selbstverständlich darf ich Schokolade essen, so viel ich mag. Aber kann ich aufhören, wenn ich satt bin? Und natürlich verbietet mir keiner, Wein zu trinken. Aber wie schwer fällt es mir, nach einem Glas aufzuhören?

Das rechte Maß ist entscheidend und die Frage, ob die Dinge mich beherrschen oder ich sie. Beim Fasten geht es nicht darum, sich selbst weh zu tun. Aber es ist wichtig, ehrlich zu sein, sich einzugestehen, wo das eigene Leben nicht mehr wahrhaftig ist, wo ich mich entfernt habe von mir, meinem Körper und meiner Seele, von anderen und von Gott.

## **VERTRAUEN LERNEN**

Das ist nicht leicht. Gefühle kommen hoch, die man lieber wegschieben wollte: Klein und unvermögend kommt man sich mitunter vor, einsam oder ohnmächtig. Verlockend ist es dann, Ersatz und Trost in Form von Süßem oder Alkoholischem zu finden, sich ablenken zu lassen von Fernsehen oder Internet. Vor allem gilt es, die eigene Bedürftigkeit auszuhalten, sich einzugestehen, dass ich mir nicht alles selbst geben, mich nicht selbst erfüllen kann. Fasten bedeutet, Vertrauen zu lernen: Mein Durst, meine Bedürfnisse, meine Sehnsüchte werden auf andere Weise gestillt werden. Leere wagen und der Verheißung Jesu vertrauen: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

## **PERSÖNLICHE ENTSCHEIDUNG**

Niemand kann mir vorschreiben, worauf ich verzichten, was ich in meinem Leben ändern soll. Fasten ist immer eine persönliche Entscheidung. Wie ich faste, worauf ich verzichten möchte, liegt ganz bei mir. Für manche muss es auch keine Abstinenz sein: Fasten kann umgekehrt bedeuten, sich selbst etwas Gutes zu tun, dem eigenen Leben mehr Sinn zu geben. Zum Beispiel, indem man sieben Wochen lang jeden Morgen einen Psalm liest. Oder ein Gebet spricht. Oder einfach nur dasitzt und sich und seine Umgebung bewusst wahrnimmt. Wer sich einsam fühlt, nimmt sich etwa vor, einmal in der Woche jemanden einzuladen. Und wer sich ausgebrannt und leer fühlt, verabredet Saunaabende.

*„7 Wochen anders leben“ ist mehr, als Alkohol und Schokolade wegzulassen und mit sehnsüchtigem Blick auf die Osternacht zu schielen, weil man dann wieder „darf“. Es bedeutet, sich dem Leben zu stellen, die leeren Hände hinzuhalten und darauf zu vertrauen, dass Gott sie füllt.*

Text von Susanne Niemeyer

Quelle: <https://www.pfarrbriefservice.de/file/fastenzeit-sieben-wochen-anders-leben>

## TERMINE

### GOTTESDIENSTE

#### FEBRUAR

**MI 22.02.** \_\_\_\_\_  
**Aschermittwoch**  
 16.00 Uhr Heilige Messe

**SO 26.02.** \_\_\_\_\_  
**1. Fastensonntag**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

#### MÄRZ

**SO 05.03.** \_\_\_\_\_  
**2. Fastensonntag**  
**Familienfasttag**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 12.03.** \_\_\_\_\_  
**3. Fastensonntag**  
**Familienmesse**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 19.03.** \_\_\_\_\_  
**4. Fastensonntag**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 26.03.** \_\_\_\_\_  
**5. Fastensonntag**  
**Familienmesse, Vorstellung**  
**Firmlinge**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

**DO 30.03.** \_\_\_\_\_  
**Schulgottesdienst**  
 08.00 Uhr Heilige Messe

#### APRIL

**SO 02.04.** \_\_\_\_\_  
**Palmsonntag mit Palmweihe**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

**DO 06.04.** \_\_\_\_\_  
**Gründonnerstag**  
 19.30 Uhr Heilige Messe  
 anschl. Anbetung bis 22.00

**FR 07.04.** \_\_\_\_\_  
**Karfreitagsliturgie**  
 15.00 Uhr Andacht

**SA 08.04.** \_\_\_\_\_  
**Auferstehungsfeier mit**  
**Speisensegnung**  
 20.00 Uhr Heilige Messe

**SO 09.04.** \_\_\_\_\_  
**Ostersonntag mit Speisen-**  
**segnung**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

**MO 10.04.** \_\_\_\_\_  
**Ostermontag**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 16.04.** \_\_\_\_\_  
 10.00 Uhr. Heilige Messe

**SO 23.04.** \_\_\_\_\_  
 10.00 Uhr Familienmesse –  
 Vorstellung Erstkommunionkinder

**SO 30.04.** \_\_\_\_\_  
 10.00 Uhr. Heilige Messe

#### MAI

**MO 01.05.** \_\_\_\_\_  
**Staatsfeiertag**  
 16.30 Uhr. Heilige Messe

**SO 07.05.** \_\_\_\_\_  
 10.00 Uhr Heilige Messe  
 19.30 Uhr Maidandacht Schacha

**MO 08.05.** \_\_\_\_\_  
**Florianimesse**  
 19.30 Uhr Heilige Messe

**SO 14.05.** \_\_\_\_\_  
 10.00 Uhr Heilige Messe – **Firmung**  
**mit Abt Ambros, Kremsmünster**  
 19.30 Uhr Maidandacht Petershof

**DI 16.05.** \_\_\_\_\_  
 19.30 Uhr Bittprozession Reiting

**MI 17.05.** \_\_\_\_\_  
 19.30 Uhr. Heilige Messe  
**Vorabendmesse**  
 anschl. Bittprozession Kumpfmühl

**DO 18.05.** \_\_\_\_\_  
 09.00 Uhr Heilige Messe  
 – **Erstkommunion**  
 19.30 Uhr Maidandacht Pfarrkirche

**SO 21.05.** \_\_\_\_\_  
 10.00 Uhr. Heilige Messe  
 19.30 Uhr Maidandacht

**SO 28.05.** \_\_\_\_\_  
**Pfingstsonntag**  
 10.00 Uhr Heilige Messe  
 19.30 Uhr Maidandacht Kumpfmühl

**MO 29.05.** \_\_\_\_\_  
**Pfingstmontag**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

Das Pfarrgemeinde-Team Dorf an der Pram  
 wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

#### SAMMELERGEBNISSE:

2022

Adventsammlung der KMB „Sei so frei“ (KMB)

€ 770,00

Maria Empfängnis Dom Linz € 126,88

Krippenopfer € 135,72

2023

Sternsingeraktion € 3.411,00

Päpstliche Missionswerke –

Sammlung für Priesterstudenten € 379,05

Sammlung KIM-Zentrum, Weibern

€ 349,66

Sammlung für die Osthilfe der Caritas

€ 700,--

#### Pfarrbüro

**Dorf:** Freitag 08.30–11.00 Uhr.  
 Telefon: 07764/8426  
 e-mail: pfarre.dorf@dioezese-linz.at  
 In dringenden Fällen:  
 06761/87765793

**Riedau:** Dienstag 08.30–11.00 Uhr.  
 Donnerstag 16.00–19.00 Uhr.  
 Telefon: 07764/20628  
 e-mail: pfarre.riedau@dioezese-linz.at

#### IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:  
 Röm.kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram

#### OFFENLEGUNG

nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.

kath. Pfarre Dorf an der Pram

#### LINIE DES BLATTES

Berichte und Kommentare im Sinne der  
 katholischen Glaubens- und Sittenlehre

#### REDAKTIONSSCHLUSS

20.02.2023

#### HOMEPAGE

[www.dioezese-linz.at/dorf](http://www.dioezese-linz.at/dorf)

#### FOTOS

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv